

Abies alba, Weiß-Tanne

Pinaceae, Kieferngewächse



Ökologie:

Abies alba wächst in Wäldern auf frischen, mittelgründigen Böden und verhält sich indifferent in Bezug auf den pH-Wert. Auch wird *A. alba* in Parks und Gärten angepflanzt. Die Art kommt von der Ebene bis 1550 m vor. *Abies alba* ist eine präalpine bis submediterrane Art.

Merkmale:

Abies alba ist ein immergrüner Nadelbaum mit einer Höhe von bis zu 60 m. Er ist durch seinen kegelförmigen Wuchs auch aus der Ferne gut zu erkennen. Die windbestäubte Art blüht von Mai – Juni und bildet im Herbst walzenförmige, aufrechte stehende Zapfen aus. Die ca. 2 mm breiten, linealischen Nadeln sind oberseitig dunkelgrün, besitzen unterseits 2 weiße Längsstreifen und sind an den Hauptzweigen spiralig, an den Nebenästen 2-zeilig („Fischgrätmuster“) angeordnet. Besonders charakteristisch ist das sog. „ausgerandete Ende“ der Nadeln, d.h. sie besitzen eine kleine runde Einbuchtung am Nadelende in Richtung der Nadelbasis und laufen nicht spitz zu wie dies bei anderen Arten der Nadelbäume der Fall ist (→ *Larix*, *Picea*, *Pinus*).